

PRÜFPROTOKOLL STROMERZEUGER 5 KVA
--

PRÜFPUNKTE GEM. TECHN. RICHTLINIE (TRL)	M=MESSEN P=PRÜFEN S=SICHTPRÜFEN	BEDINGUNGEN ERFÜLLT?
---	---------------------------------------	-------------------------

1. Allgemeines

1.1 Auftragsnummer des Beschaffungsamtes: _____

1.2 Seriennummer: _____

1.3 Benutzte Meßgeräte

- Strom/Spannung: _____

- Wirk-/Scheinleistung: _____

- Leistungsfaktor cos phi: _____

- Isolationswiderstand: _____

- Spannungsfestigkeit _____

2.	Technische Forderungen Einhaltung folgender Vorgaben aus DIN 14685:		
	- Abmessungen	S/P	☐ Ja ☐ Nein
	- Bohrungen	S/P	☐ Ja ☐ Nein
	- Tragegriffe	S	☐ Ja ☐ Nein
	- Lackierung	S	☐ Ja ☐ Nein
	- Schutzart	S/P	☐ Ja ☐ Nein
2.1	Genereller Aufbau	S	☐ Ja ☐ Nein
2.1.1	Motor	S/P	☐ Ja ☐ Nein
	- Anschluß für Abgasschlauch	S/P	☐ Ja ☐ Nein
	- Dreiwegekraftstoffventil	S	☐ Ja ☐ Nein
2.1.2	Generator	S	☐ Ja ☐ Nein
	erhöhte Schutzart IP54	S	☐ Ja ☐ Nein
2.1.3	Kraftstofftank für 1,5 h	S/P	☐ Ja ☐ Nein
	Tankverschluß als Renkverschluß	S	☐ Ja ☐ Nein
2.1.4	Schalttafel und Verkabelung	S	☐ Ja ☐ Nein
	Anordnung auf Längsseite	S/P	☐ Ja ☐ Nein
	alle Steckdosen vorhanden	S/P	☐ Ja ☐ Nein
	Lastmesser wie Vorgabe	S/P	☐ Ja ☐ Nein
	Betriebstundenzähler	S/P	☐ Ja ☐ Nein
	Schutzleiterprüfeinrichtung	S/P	☐ Ja ☐ Nein
	Sicherungsautomaten	S/P	☐ Ja ☐ Nein

- Auslösung je Sicherung mit 1,5 Ohm zwischen L1, L2, L3 und N			
- 4-poliger Automat für CEE-Steckdose			
	für L1:	☐ sofort ☐ verzögert ☐ nicht	Spannung: _____ V
	für L2:	☐ sofort ☐ verzögert ☐ nicht	Spannung: _____ V
	für L3:	☐ sofort ☐ verzögert ☐ nicht	Spannung: _____ V
- 2-poliger Automat für 1. "Schuko"-Steckdose			
	für L1:	☐ sofort ☐ verzögert ☐ nicht	Spannung: _____ V
- 2-poliger Automat für 2. "Schuko"-Steckdose			
	für L2:	☐ sofort ☐ verzögert ☐ nicht	Spannung: _____ V
- 2-poliger Automat für 3. "Schuko"-Steckdose			
	für L3:	☐ sofort ☐ verzögert ☐ nicht	Spannung: _____ V
Spannung bei nicht ausgelösten Sicherungen unter 50 V (Außenleiter - Mittelpunktleiter) ☐ entfällt ☐ Ja ☐ Nein			
	wasserdichter Schaltkasten mit Loch	S/P	☐ Ja ☐ Nein
	Hinweisschild	S	☐ Ja ☐ Nein
	Verkabelung gem. Vorgabe	S/P	☐ Ja ☐ Nein
	Schutztrennung mit Potentialausgleich	S/P	☐ Ja ☐ Nein
2.1.5	Rohrrahmen nach Vorgabe	S	☐ Ja ☐ Nein
2.2	Konstruktive Details		
	- Auspuff nicht unter dem Tank	S	☐ Ja ☐ Nein
	- Abgasschlauchanschluß n. Vorgabe	S	☐ Ja ☐ Nein
	- Schutzgitter	S	☐ Ja ☐ Nein
2.3	Funkentstörung gem. Vorgabe	P	☐ Ja ☐ Nein

3.	Leistung, Nenndaten und Toleranzen		
	Einhaltung der zulässigen Toleranzen (bei warmgelaufenem Motor)	M	
	- im Leerlauf:		
	erlaubter Spannungsbereich 380 V - 420 V, gemessen	_____ V	
	erlaubter Frequenzbereich 47,5 Hz - 52,5 Hz, gemessen	_____ Hz	
	Toleranzen eingehalten	☐ Ja ☐ Nein	
	- bei ohmscher Nennlast (8000VA):		
	erlaubter Spannungsbereich 380 V - 420 V, gemessen	_____ V	
	erlaubter Frequenzbereich 47,5 Hz - 52,5 Hz, gemessen	_____ Hz	
	Toleranzen eingehalten	☐ Ja ☐ Nein	
	- bei ohmsch-induktiver Nennlast (6400 W, cos phi = 0,8):		
	erlaubter Spannungsbereich 380 V - 420 V, gemessen	_____ V	
	erlaubter Frequenzbereich 47,5 Hz - 52,5 Hz, gemessen	_____ Hz	
	Toleranzen eingehalten	☐ Ja ☐ Nein	

- Anlaufversuch mit AUER-Lüfter bestanden (nur bei Musterprüfung)	P	☐ Ja ☐ Nein
- Bestimmung der maximal möglichen Leistung Der Stromerzeuger wird soweit belastet, bis Spannung oder Frequenz unter die Minimalwerte absinken (380 V bzw. 47,5 Hz) An dieser Grenze sind folgende Meßwerte aufzunehmen:		
- Scheinleistung	S = _____	kVA
- Wirkleistung	P = _____	kW
- Spannung	U = _____	V (Außenleiter-Außenleiter)
- Frequenz	F = _____	Hz
- Sicherheitsprüfungen gem. DIN 6280 Teil 10		
Ableitströme, gemessen: _____ mA, zulässig: 3,5 mA		
Isolationswiderstand, gemessen: _____ M-Ohm, Minimum: 5 M-Ohm (Prüfspannung 500 V =, Prüfdauer 1 Minute)		
zulässige Werte eingehalten		
☐ Ja ☐ Nein		
Spannungsfestigkeit (siehe auch DIN VDE 0700 Teil 1) Prüfspannung 1250 V, prakt. sinusförmig, Prüfdauer min. 1 Minute keine Über- oder Durchschläge aufgetreten		
☐ Ja ☐ Nein		

4.	Schallschutz, Nachweis des Herstellers	S	☐ Ja ☐ Nein
----	--	---	---

5.	CE-Konformitätsbescheinigung und CE-Zeichen	S	☐ Ja ☐ Nein
----	--	---	---

6.	Zubehör nach Vorgabe		
	- Werkzeugtasche m. Inhalt	S	☐ Ja ☐ Nein
	- Abgasschlauch	S	☐ Ja ☐ Nein
	- Betankungsgerät	S/P	☐ Ja ☐ Nein

7.	Kennzeichnung n. Vorgabe	S	☐ Ja ☐ Nein
----	--------------------------	---	---

8.	Logistische Forderungen		
	- Werkstatthandbücher verfügbar	S	☐ Ja ☐ Nein
	- Betriebsanleitungen und Ersatzteillisten beigelegt	S	☐ Ja ☐ Nein

FOLGENDE VERBESSERUNGEN SIND NOCH VORZUNEHMEN:

Der Stromerzeuger und sein Zubehör sind

☐ freigegeben

☐ nicht freigegeben

Ort: _____ Datum: _____ Prüfer: _____
QS-Beauftragter